
Protokoll der 8. Sitzung 2024/25 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT

Die Sitzung hat am Dienstag, den 21.01.2024 um 19:30 Uhr im Lernzentrum am Fasanenschlösschen stattgefunden.

Sitzungsleitung: Markus Schulz-Ritz, Felix Krafft

Protokoll: Markus Schulz-Ritz und Sophia Liang



Studierendenparlament
Deine Interessensvertretung an der Uni!

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

	Abgeordnete:r	ggf. vertreten durch
a	Markus Schulz-Ritz	
a	Daniel Ritz	
a	Felix Krafft	
a	Tom Castendiek	
a	Philip Kohle	
a	Mehmet Alp Cehri	
a	Thuy-Tien Tran	
e	Adrian Keller	
a	Tobias Deeg	
ve	Markus Magarin	
a	Jan Breitbart	
a	Sophia Liang	
a	Franka Fockel	
a	Thilo Hoffmann	
a	Sascha Gruber	
a	Tina Schindelhauer	
ve	Charlotte	Thilo Hoffmann
a	Niklas Hemken	
a	Simon Kurtenbach	
a	Aris Lemonidis	
a	Max Geipel	
a	Antonia Bielefeld	
a	Alexander Hallitscke	
a	Sarah Raab	
a	Paul Hegenberg	

a: anwesend, e: entschuldigt, u, unentschuldigt

Gäste:

Name	ggf. Organisation
Wendelin	SKSL
Herbert Ehrenberger	AStA height

Protokoll

1 Begrüßung

Die Sitzung wird um 19.35 Uhr eröffnet.

2 Fragestunde der Öffentlichkeit

Niklas: An den Vertreter des AStAs, es dampft vor der Bib und das sieht gruselig und gefährlich aus.

Sascha: Anscheinend ist da ein Rohr geplatzt, deswegen ist das Klima in der Bib so ungeil

Thilo: Die Temperatur gerade war angenehme Zimmertemperatur

Aris: Betritt den Raum um 19:36 Uhr

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 24 Stimmen ist das StuPa beschlussfähig.

4 Genehmigung der Tagesordnung

Sarah: Ich würde gerne, dass der Wahlen Block (Top 6) nach hinten geschoben wird, weil es Wahlen geben wird, zu denen sich Adrian aufstellt, der ist aber noch nicht da.

Tobias: Können Berichte nach vorne geschoben werden?

Markus SR: Vorschlag, erst genehmigen wir die Protokolle, dann gibt es die Berichte, danach den Antrag und als Letztes halten wir die Wahlen.

(angenommen durch Akklimation)

5 Genehmigung der Protokolle

5.a Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2024

Markus SR: 1. In 7f, 3. Lesung ist ihr Beitrag nun als Frage formuliert, nicht als Aussage. 2. In 7b ist nach dem GO Antrag zur Nichtbehandlung 'Wohlfühlantrag' durch 'ursprünglichen Antrag' ersetzt und die Aussage als Gegenrede markiert.

Abstimmung: (22, 0, 2), (j, n, ent.) → angenommen

5.b Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2025

Abstimmung: (19, 0, 5), (j, n, ent.) → angenommen

6 Berichte

6.a AStA

Gast **Herbert Ehrenberger** (neuer Bfh) stellt sich vor

Tobias und **das Präsidium** bedanken sich. H. Ehrenberger verabschiedet sich.

Tobias: berichtet

6.b FSK

Jan: berichtet.

6.c Senat

Sascha: berichtet.

6.d Sonstige Berichte

SKSL: Wendelin stellt die SKSL vor und berichtet.

Max G: Was ist die Idee dahinter, so viele neue Studiengänge anzubieten, statt Wahlmöglichkeiten in breiteren Studiengängen zu ermöglichen?

Wendelin: Technomathe wird umstrukturiert werden und computational data science heißen. Bei MACH/CIW ist das eher ingenieurslastig angelegt und interfakultativ angelegt. Wird ähnlich zum ersten sein, aber hat eine Ingenieursperspektive. Warum wir das machen? Weil es anscheinend Studis zieht und hip ist. Weiß ich aber auch nicht, ob das wirklich wirksam ist. Vielleicht hat das auch wirklich mit der Exzellenzinitiative zu tun, ist auch KIT-intern sehr umstritten.

Tobias: Manchmal ist es sinnvoll, im kleineren Rahmen etwas rumexperimentieren und Neues einzuführen.

Franka: Interfakultative Studiengänge werden als Lockmittel für weibliche Studierende argumentiert.

Jan: Was war das mit Lehrämtlern und Zweitstudiengebühren?

Wendelin: Lehramt als Zweitstudium wird keine Gebühren kosten, um gegen den Lehrermangel anzukommen.

Felix K.: Viele interfakultative Studiengänge teilen sich dann ein paar Veranstaltungen.

Wendelin: Es wird für die genannten Studiengänge zwei spezielle Vorlesungen geschaffen, das schafft neuen Wind. Oder Ideen wie Hackathon für Studienleistungen

Sophia: Wird es eine Evaluation geben, für die Einführung eines englischen Masters. Wäre cool, wenn man herausfindet was die ausländischen Studis sagen.

Wendelin: Ja, sowas hängt immer stark von den Studiengängen ab. Werde ich aber mitnehmen auf die Sitzung.

Sophia: Und wird das auch besser mit den Zulassungen durch das INTL?

Wendelin: Scheint ein einmaliges Problem zu sein, sollte nicht wieder auftauchen Wir wollen aber eine deutschsprachige Uni bleiben, das INTL meint deshalb, dass sie nicht genug Geld bekommt für ordentliche bearbeitung. Vielleicht läuft das besser mit einer neuen Dachstrategie.

7 Anträge

7.a Antrag zu Freigabe von 1800€ für Lexware Lizenzen

Antragsteller:in : Adrian Mulas

Antragstext: Im aktuellen Haushaltsplan sind 4700 Euro für Software Lizenzen angesetzt, 1600 davon explizit für Lexware. Diese haben allerdings ihre Preise erhöht, sodass die Lizenz jetzt 1712,17 Euro kostet. Gleichzeitig ist der Ansatz für die Softwarepakete Proxy und Red um fast 800 Euro höher als tatsächlich nötige (2900 geplant, 2108,52 tatsächliche Kosten). Damit wir Lexware bezahlen können würde ich gerne einen Antrag auf 1800 Euro für diese Software stellen, da der Gesamttitel Software damit nicht überzogen wird.

1.Lesung:

Tobias: Stellt den Antrag vor

Daniel: Gibt es einen Grund, warum das nicht fristgerecht eingegangen ist?

Tobias: Ist wohl erst jetzt aufgefallen. Wir versuchen Rechnungen so bald wie möglich zu begleichen, deswegen die Verspätung. Ich versuche mich aber auch dran zu halten in Zukunft.

Markus SR: Habe den Vorstand schon darauf hingewiesen, er hat es zur Kenntnis genommen und Besserung gelobt. **Weiterbehandlung:** (24, 0, 0), (j, n, ent.) $\rightarrow +1$ *Avokado – slicederLISTE* \rightarrow *angenommen*

2.Lesung:

keine Wortbeiträge

3.Lesung:

Abstimmung: (23, 0, 1), (j, n, ent.) \rightarrow Antrag angenommen

8 Wahlen

8.b Ältestenrat

Adrian: Lässt sich aufstellen

Daniel: Wie ist das vereinbar mit Ämterabbau?

Tobias: Er ist nicht mehr im ASTA, das zählt doch für was. max *Ister Mitglied in Gewerkschaft, pol. Verein*

Adrian: : *Ja, ver.di, SPD, französischer Parti Socialiste und verschiedene Vereine, unter Anderem' Meh*

8.f Kontrollkommission der Notlagenhilfe

Adrian: lässt sich aufstellen 2400 gewählt und nimmt Wahl an

8.h Senatskommission für Studium und Lehre

Niklas: Schlägt **Franka** vor

Franka: Stellt sich vor

Tobias: Wie steht das zu deine Ämter-Arbeitslast

Franka: Da habe ich noch Kapazität dafür?

Daniel: Bist du Mitglied in einer Partei, politischen Verein oder so?

Franka: Nein. Ich bin in der Kolping, glaube ich, aber das zahlen meine Eltern, also weiß ich nicht... 2400 gewählt und nimmt Wahl an

8.m Beirat des House of Competence

Adrian: Schlägt Felix Häusler und Alena Börs per Whatsapp vor. 2400 gewählt

8.x Verwaltungsrat Karlsruher Studentendienst e.V.

Adrian: Lässt sich aufstellen 2400 gewählt und nimmt Wahl an

9 Sonstiges

Max G: Ich habe zusammen mit Adrian eine Liste gemacht, in der die Erfolge des StuPas gesammelt, die ich über den Verteiler verschicke und tragt gerne was ein.

Sophia: Ich werde ab nächstem Semester nicht mehr Teil des Präsidiums sein und fände es gut, wenn irgendwo steht, wie man zurücktritt.

Franka: der AStA beschwert sich darüber, dass nach der Tour de FSK nicht aufgeräumt ist

Sascha: Das AStA hat sich gar nicht beteiligt, dann kann es auch aufräumen. Auch davor war nicht besonders aufgeräumt.

Markus SR: Ich will lobend hervorheben, dass die LISTE es geschafft hat, ihr Sushi leise und ohne zu stören zuzubereiten und zu essen.

Um **20.57** Uhr schließt **Markus SR** die Sitzung